

Kirche im hr

09.06.2022 um 18:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von
Dr. Fabian Vogt,
Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

Jurassic World 3

Moderator/in: Heute kommt der Film „Jurassic World 3“ in die Kinos. Und der hat es in sich: Nicht nur, dass sich Dinos inzwischen auf der ganzen Welt verteilt haben, es tauchen auch einige Stars aus der „Jurassic Park“-Trilogie wieder auf: Sam Neill, Laura Dern und Jeff Goldblum. Also: Für Fans ein Muss!

Fabian Vogt von der Evangelischen Kirche: Dinos und Bibel, das ist ja ein ewiger Zwist. Immer noch gibt es – gerade in Amerika – Menschen, die sagen: In der Bibel steht die Schöpfungsgeschichte ganz anders, also kann es keine Dinos gegeben haben.

Wie ist das nun mit der Evolution und der Bibel?

Also, erst mal: Ich schaue mir „Jurassic Park 3“ auf jeden Fall an. Und hab da auch gar kein Problem mit. Schließlich ist die Bibel ein Glaubensbuch und kein Biologiebuch. In der Bibel erzählen Menschen von ihren Erfahrungen mit Gott – und das ist großartig.

Schon vor Jahrtausenden waren die Menschen von der Frage fasziniert: „Wie ist die Erde entstanden?“ Und sie waren überzeugt: Da hatte Gott seine Finger im Spiel. Das haben sie aufgeschrieben. Nicht als Naturwissenschaftler, sondern

als Glaubende.

Und was sagst du Menschen, die überzeugt sind, man müssen jeden Satz der Bibel wörtlich nehmen?

Ein kluger Mensch hat mal gesagt: „Ich nehme die Bibel nicht wörtlich, ich nehme sie ernst.“ Und dazu gehört auch, dass ich ihre Bilder interpretiere.

Mal ein Beispiel: Wenn ich den biblischen Satz „Du sollst dein Licht nicht unter’n Scheffel stellen“, also: es nicht bedecken, wenn ich das wörtlich nehme, dann dürfte es keine Lampenschirme mehr geben. Aber jeder weiß, das ist bildlich gemeint und bedeutet: „Lass deine Talente nicht verkümmern.“

In der Schöpfungsgeschichte ist von Dinos keine Rede, aber es ist klar, was sie uns sagen will: Gott hat die Welt aus Liebe geschaffen.